

Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-025-1002	Pflicht

Modultitel **Methodische Grundlagen**

Modultitel (englisch) Basic Skills: Method

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Byzantinistik & Neogräzistik, Professur für Gräzistik, Professur für Latinistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Gräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Einführung in die Klassische Philologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Einführung in die Byzantinistik/Neogräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor Lehramt Griechisch
- Staatsexamen Lehramt Griechisch
- Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als Einzelmodul oder kleiner Wahlbereich

Ziele Methodenkompetenz, Grundlagenwissen.

Inhalt

Das Modul dient der Orientierung über Gegenstände und hermeneutische Verfahren der Gräzistik und der Byzantinistik / Neogräzistik. Eine gräzistische Vorlesung stellt wichtige Themen der griechischen Literaturgeschichte und Methoden der Interpretation exemplarisch vor. Die Einführung in die Klassische Philologie macht die Studierenden mit den methodischen Grundlagen, vor allem mit Textkritik, Metrik, den wichtigsten philologischen Hilfsmitteln sowie mit grundlegenden Daten und Problemen der griechisch-römischen Literaturgeschichte vertraut. Die parallele Einführung in die Byzantinistik vertieft die Methodenlehre, vor allem unter dem Aspekt der Handschriftenkunde, Textüberlieferung und -rezeption, und erweitert den Gesichtskreis der Studierenden durch den Blick über die Antike hinaus auf die griechische Literatur des Mittelalters und der Neuzeit und die philologischen Verfahren ihrer Erschließung.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Gräzistik" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Klassische Philologie" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Byzantinistik/Neogräzistik" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-015-1007	Pflicht

Modultitel	Hellenistik I b: Schwerpunkt Dichtung
Modultitel (englisch)	Hellenic Studies I b: Greek Poetry
Empfohlen für:	2./4. Semester
Verantwortlich	Professur für Gräzistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Gräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Lektüre Gräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Griechisch-Lateinische Philologie • Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch • Staatsexamen Lehramt Griechisch • Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als Einzelmodul oder kleiner Wahlbereich
Ziele	Sach- und Methodenkompetenz auf dem Gebiet der griechischen Dichtung.
Inhalt	Das Modul bildet das Pendant zu dem Hellenistik-Prosamodul. In der Vorlesung wird ein zentrales Werk, ein Autor oder eine Gattung der griechischen Dichtung besprochen. Das Proseminar thematisiert am Beispiel eines Werkes die je nach Genos unterschiedliche Sprachgestalt griechischer Poesie und soll die Studierenden befähigen, auf dem Hintergrund von Gattungstraditionen den Stil eines Autors und die Individualität des Kunstwerks zu entdecken; dazu gehört auch eine genauere Einarbeitung in die Metrik. Während das Seminar ins Einzelne geht, verfährt die Lektüreübung (vorzugsweise zur Dichtung) mehr kursorisch; sie dient einerseits einer Stärkung der Sprachkompetenz und andererseits der Erweiterung des literatur- und kulturhistorischen Wissenshorizonts.
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum, Teilnahme am Modul "Methodische Grundlagen" (04-025-1002)
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Gräzistik" (2SWS)
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Gräzistik" (2SWS)
	Übung "Lektüre Gräzistik" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	30-SPZ-ALTGR2	Wahlpflicht

Modultitel	Sprachkurs Graecum
Modultitel (englisch)	Ancient Greek Language 2
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Direktor des Sprachenzentrums
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachkurs "Altgriechisch" (6 SWS) = 90 h Präsenzzeit und 210 h Selbststudium = 300 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul • Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch • Staatsexamen Lehramt Griechisch
Ziele	Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse in altgriechischer Morphologie, Syntax und Lexik; Fähigkeit zur Übersetzung altgriechischer Originaltexte mittlerer Schwierigkeit; Entwicklung von Strategien zur Texterschließung und Übersetzung; vertiefte Kenntnisse in Literatur, Geschichte und Philosophie der griechischen Klassik.
Inhalt	Morphologie, Syntax und Lexik des Altgriechischen; altgriechische Originaltexte mittlerer Schwierigkeit; Strategien zur Texterschließung und Übersetzung; ausgewählte Aspekte der Literatur, Geschichte und Philosophie der griechischen Klassik
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 30-SPZ-ALTGR1 oder vergleichbare Kenntnisse
Literaturangabe	auf der Homepage des Sprachenzentrums
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Sprachkurs "Altgriechisch" (6SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-015-1006	Pflicht

Modultitel	Hellenistik I a: Schwerpunkt Prosa
Modultitel (englisch)	Hellenic Studies I a: Greek Prose
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Gräzistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Gräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grammatik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Griechisch-Lateinische Philologie • Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch • Staatsexamen Lehramt Griechisch • Wahlbereich für Bachelorstudiengänge als Einzelmodul oder kleiner Wahlbereich
Ziele	Sach- und Methodenkompetenz auf dem Gebiet der griechischen Prosa.
Inhalt	Mit dem Modul beginnt der Teil des Studiengangs, in dem griechische Sprachkenntnisse vorausgesetzt werden. Die Vorlesung stellt in exemplarischer Interpretation wichtige Bereiche, Themen und Aspekte der altgriechischen Prosaliteratur vor. Das Proseminar leitet die Studierenden in detaillierter Auseinandersetzung mit einem antiken Text dazu an, diesen in seiner Eigenart als Beispiel altgriechischer Prosa zu verstehen und ihn selbständig philologisch zu erschließen. In der Übung Grammatik sollen die Studierenden zudem die griechische Syntax der Kasuslehre und der Satzarten aktiv beherrschen lernen und dies in Übersetzungen von Sätzen und einfachen Texten aus dem Deutschen in das Griechische unter Beweis stellen.
Teilnahmevoraussetzungen	Graecum, Teilnahme am Modul "Methodische Grundlagen" (04-025-1002)
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Gräzistik" (2SWS)
	Seminar "Gräzistik" (2SWS)
	Übung "Grammatik" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-015-1009	Wahlpflicht

Modultitel	Hellenistik II b: Rezeptionsparadigmen in der griechischen Literatur
Modultitel (englisch)	Hellenic Studies II b: Phenomena of Reception in Greek Literature: Tradition and Innovation
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Professur für Byzantinistik & Neogräzistik, Professur für Gräzistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Byzantinistik/Neogräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Byzantinistik/Neogräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Lektüre Gräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Griechisch-Lateinische Philologie • Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch • Staatsexamen Lehramt Griechisch • Kleiner Wahlbereich für Bachelorstudiengänge
Ziele	Vertiefte Sach- und Methodenkompetenz auf dem Gebiet der griechischen Literatur der Antike und des Mittelalters und der Neuzeit.
Inhalt	Die Vorlesung Byzantinistik/Neogräzistik widmet sich Rezeptionsphänomenen in der byzantinischen bzw. späteren griechischen Literatur. Ein Schwerpunkt bilden die Adaption der klassischen Rhetorik und Motivik in der byzantinischen hochsprachlichen Literatur und die methodischen Grundlagen zur Erforschung des Phänomens der imitatio von Byzanz bis in die Moderne. Das Seminar diskutiert konkrete Erscheinungsformen der Rezeption anhand eines Autors, eines Genos oder einer Epoche der byzantinischen, neuzeitlichen und modernen griechischen Literatur. Der Besuch der gräzistischen Lektüreübung führt gleichzeitig die unmittelbare Auseinandersetzung mit der altgriechischen Literatur weiter, auf die sich die byzantinische Antikerezeption bezieht.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Hellenistik I a" (04-015-1006) und "Hellenistik I b" (04-015-1007)
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Byzantinistik/Neogräzistik" (2SWS)
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Byzantinistik/Neogräzistik" (2SWS)
	Übung "Lektüre Gräzistik" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-015-1008	Pflicht

Modultitel	Hellenistik II a: Vertiefung
Modultitel (englisch)	Hellenic Studies II a: Greek Literature II
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Professur für Byzantinistik & Neogräzistik, Professur für Gräzistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Gräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Byzantinistik/Neogräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Lektüre Byzantinistik/Neogräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Griechisch-Lateinische Philologie • Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch • Staatsexamen Lehramt Griechisch • Kleiner Wahlbereich für Bachelorstudiengänge
Ziele	Vertiefte Sach- und Methodenkompetenz auf dem Gebiet der griechischen Literatur der Antike und des Mittelalters.
Inhalt	Das Modul zieht die Summe aus den vorangehenden Modulen und lässt die dort erworbene Sach- und Methodenkompetenz fruchtbar werden. In zwei Seminaren, die je einem Thema der altgriechischen und der mittelalterlichen griechischen Literatur gewidmet sind, soll der intensive Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden zu einer eindringenden, wissenschaftlichen Ansprüchen genügenden Interpretation der Texte führen, bei der thematische, literaturwissenschaftliche und philologische Aspekte gleichermaßen zu ihrem Recht kommen. In der parallelen Behandlung antiker und byzantinischer Texte bilden die Studierenden die Fähigkeit zum Zusammensehen des Getrennten weiter aus. Die Lektüre eines Texts der byzantinischen Literatur (vorzugsweise Prosa, entweder der hochsprachlichen profanen Literatur oder der Volksliteratur, in welcher sich Spuren einer frühneugriechischen Sprachform finden) schärft ihre Sensibilität für sprachliche, literatur- und kulturhistorische Unterschiede und Kontinuitäten über Epochengrenzen hinweg.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modul "Hellenistik I a: Schwerpunkt Prosa" (04-015-1006) und "Hellenistik I b: Schwerpunkt Dichtung" (04-015-1007).
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Gräzistik" (2SWS)
	Seminar "Byzantinistik/Neogräzistik" (2SWS)
	Übung "Lektüre Byzantinistik/Neogräzistik" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-026-1004	Pflicht

Modultitel	Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 1
Modultitel (englisch)	Didactics of Classical Languages 1
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Gräzistik, Professur für Latinistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Latinistik/Gräzistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien II/ III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Polyvalenter Bachelor Lehramt Griechisch/Latein
Ziele	<p>Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele.</p> <p>Das Modul vermittelt theoretische und praktische Grundkenntnisse im Bereich der Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts, welche im Modul 04-057-2007 vorausgesetzt und erweitert werden.</p> <p>Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2–4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3–6 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien und den bildungswissenschaftlichen Studien.</p>
Inhalt	Siehe Ziele.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 1" (2SWS)
	Vorlesung "Latinistik/Gräzistik" (2SWS)
	Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien II/ III" (2SWS)